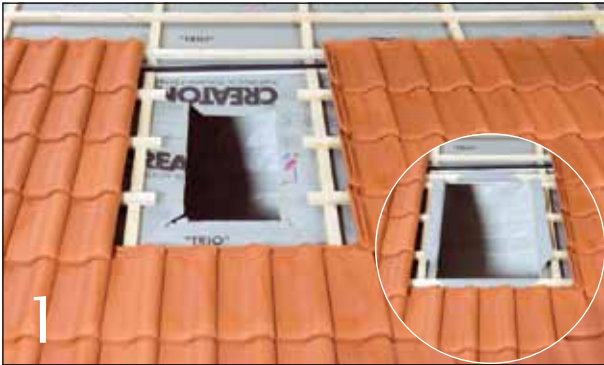


Montageanleitung zur Verarbeitung des Dachausstieges mit Eindeckrahmen für Pressdachziegel



1

Die benötigte Fläche wird abgedeckt und die durchgehenden Traglattungen werden an den notwendigen Stellen abgetrennt.

Um die Auflage der Traglattung wieder herzustellen, müssen gegebenenfalls Hilfskonterlatten angebracht werden. Die Öffnung des Dachausstieges wird nun auf die Unterkonstruktion übertragen und die Unterdachbahn dementsprechend geöffnet. Der Anschluss muss demnach wieder gemäß ZVDH ausgeführt werden.



3

Der Dachausstieg wird mit den mitgelieferten korrosionsbeständigen Schrauben durch die Winkel an der Traglattung befestigt



4

Die Unterdachbahn wird zugeschnitten und an allen vier Seiten mit dem Dachausstieg fachgerecht verklebt. Somit wird ein wasserdichter Anschluss hergestellt.



2

Die mitgelieferte wasserabweisende Rinne wird im oberen Bereich mit der Unterdachbahn verbunden. Dazu wird die Konterlattung herausgetrennt und die Rinne mit Gefälle verlegt. Die Verklebung erfolgt mit dem CREATON NahtKlebeStreifen NKS.



5

Der untere Eindeckrahmen wird mit den mitgelieferten Schrauben am Fenster befestigt.

Montageanleitung zur Verarbeitung des Dachausstieges mit Eindeckrahmen für Pressdachziegel



6

Die Bleischürze am Rahmen wird an die Profilierung des Ziegels angepasst. Das an der Bleischürze befestigte Butylband wird an der untersten Ziegelreihe verklebt.



9

Die Dachziegel werden angepasst und in die Dachfläche eingedeckt. So bilden Dachausstieg und Biberschwanzziegel eine perfekte Einheit.



7

Die seitlichen Eindeckrahmen werden in die Vorrichtung am Kopfprofil eingeklemmt und befestigt.



10

Der Dachausstieg kann wahlweise mit rechter oder linker Öffnung bestellt werden.



8

Das Kopfprofil wird unter die Gummimanschette am Dachausstieg geklemmt. Die notwendige Auflage im Kopfbereich wird mit der Traglattung bzw. mit Hilfsplatten hergestellt.